

**Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Europaweite Vergabe von Planungsleistungen Gebäude und Innenräume gem. § 34 HOAI für die LPH 6 und 8 für die Teilsanierung der Sporthalle Grauhalde im Schulzentrum Süd in Schorndorf**  
**OJ S 178/2024 12/09/2024**  
**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung**  
**Dienstleistungen**

---

## 1. Beschaffer

### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Schorndorf - Fachbereich Gebäudemanagement

E-Mail: [vergabestelle@schorndorf.de](mailto:vergabestelle@schorndorf.de)

Rechtsform des Erwerbers:

Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

---

## 2. Verfahren

### 2.1. Verfahren

Titel: Europaweite Vergabe von Planungsleistungen Gebäude und Innenräume gem. § 34 HOAI für die LPH 6 und 8 für die Teilsanierung der Sporthalle Grauhalde im Schulzentrum Süd in Schorndorf

Beschreibung: Die Sporthalle Grauhalde gehört zum Schulzentrum Süd und befindet sich im Süden Schorndorfs. Das Gebäude soll teilsaniert werden. Die Gebäudesubstanz bedarf in allen drei baulichen Bereichen (mit Ausnahme der anschließenden Kletterhalle) dringender Teilsanierungen. Hierzu werden folgende Maßnahmen durchgeführt: Im Sporthallenbereich wird die Hallenfassade ersetzt sowie der Hallenboden und Toranlagen der Lagergaragen aufgearbeitet. Im Eingangsbereich müssen die Türen, Wand und Deckenbelege erneuert bzw. ausgebessert werden. Die Sanierung der energetischen und sanitärtechnischen Versorgung, sowie der Beleuchtungstechnik verursachen diverse Folgemaßnahmen an Decken, Wänden und Böden. Der Umkleidebereich bedarf einer Dachsanierung, die auch in den Außentribünenbereich eingreift. Die Umgestaltung und Modernisierung der Dusch- und Umkleidebereiche betrifft neben den technischen Versorgungen auch die Wand-, Decken-, und Bodenbeläge. Die Erweiterung der Nutzung der Lehrer-WC/Dusch-Bereiche zur barrierefreien Nutzung durch Sportler, bedarf diverser Umbauarbeiten. Die Belüftungstechnik wird um eine Wärmerückgewinnung modernisiert. Die Stadtverwaltung Schorndorf beabsichtigt im Rahmen dieses Verfahrens die Vergabe der Planungsleistungen Gebäude und Innenräume gem. § 34 HOAI der LPH 6 und 8 für die Teilsanierung der Sporthalle Grauhalde zu vergeben.

Kennung des Verfahrens: 11b2313b-9405-4456-8c41-f6e0518c4290

Interne Kennung: FB65\_3.01\_SHGE\_2024\_02

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

#### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

### 2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Schorndorf

Postleitzahl: 73614

Land, Gliederung (NUTS): Rems-Murr-Kreis (DE116)

Land: Deutschland

### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXS0Y44Y1VEYHTYL Die Vergabeunterlagen sind unter der in der Bekanntmachung angegebenen Internetadresse abrufbar. Hierüber werden auch Antworten auf Bieterfragen sowie aktualisierte oder weitere Informationen und Unterlagen zu dem Verfahren zur Verfügung gestellt. Interessenten an dem Verfahren müssen sicherstellen, dass sie regelmäßig und insbesondere unmittelbar vor Abgabe ihres Angebots sowie vor Ablauf der Angebotsfrist prüfen, ob seitens der Vergabestelle zusätzliche Informationen oder Unterlagen zur Verfügung gestellt wurden, welche für die Abgabe des Angebots zu beachten sind. Interessenten haben die Möglichkeit, sich für das Verfahren freizuschalten/zu registrieren. Registrierte Unternehmen werden über die Veröffentlichung zusätzlicher Informationen und Unterlagen informiert. Eine Verpflichtung zur Registrierung besteht nicht. Bekanntmachungs-ID: CXS0Y44Y1VEYHTYL Die Bewertung der Angebote ist der Anlage zur Bewertungsmatrix zu entnehmen. Für die Bewertung der Angebote ist das schriftlich eingereichte Angebot maßgeblich. Nach Bewertung der schriftlichen Angebote wird ein Bieter ranking erstellt. Die Vergabestelle plant ein Präsentationstermin stattfinden zu lassen, in der der Bieter sein eingereichtes Angebot (inkl. Konzepte) vorstellt. Der Präsentationstermin dient zur Verifizierung des Angebots. Geplant sind mindestens 3 und maximal 5 Bieter einzuladen. Die Vergabestelle behält sich vor, nach Bewertung der schriftlich eingereichten Angebote einzelne, schlechter platzierte Bieter zurückzustellen und nicht zu dem Präsentationstermin einzuladen. Der Präsentationstermin wird voraussichtlich am 17.10.2024 bzw. 18.10.2024 zwischen 09:00 - 12:00 Uhr stattfinden. Sollte der bekanntgegebene Termin nicht ausreichend sein, wird nach dem Submissionstermin ein Ausweichtermin bekannt gegeben. Die Angebotspräsentation muss beinhalten: - Unternehmenspräsentation - Konzept zur Herangehensweise (Projektentwicklung) - Qualifikation und Personalkonzept Nach Abschluss der Bieterpräsentation wird dem auf Grundlage der Bewertungsmatrix insgesamt wirtschaftlichsten Angebot (= Angebot mit der höchsten Gesamtpunktzahl) der Zuschlag erteilt. Für eine elektronische Rechnungsstellung verwenden Sie bitte ausschließlich den Zentralen Rechnungseingang Baden-Württemberg, den Sie zusammen mit weiteren Informationen unter <https://service-bw.de/erechnung> erreichen. Ihr Rechnungsdokument muss dazu im Standard XRechnung oder einem anderen der Norm EN 16931 entsprechenden Format erstellt werden und im Feld Buyer-Reference (BT-10) unsere Leitweg-ID 08119067-A8469-82 aufweisen. Es gelten die über <https://service-bw.de/erechnung> einsehbaren Nutzungsbedingungen des Zentralen Rechnungseingangs Baden-Württemberg in der zum Zeitpunkt der Einbringung der elektronischen Rechnung gültigen Fassung.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

### 2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB  
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

---

## 5. Los

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: Europaweite Vergabe von Planungsleistungen Gebäude und Innenräume gem. § 34 HOAI für die LPH 6 und 8 für die Teilsanierung der Sporthalle Grauhalde im Schulzentrum Süd in Schorndorf

Beschreibung: Der Leistungsumfang beinhaltet folgende Leistungsphasen in Anlehnung an die HOAI 2021: Leistungsphase 6 Vorbereiten der Vergabe (reduzierter Anteil): Es ist geplant folgende Leistungsverzeichnisse im Rahmen der LPH 6 HOAI zu erarbeiten: -  
Sicherungsmaßnahmen - Gerüstbauarbeiten - Abbrucharbeiten/Entsorgung -  
Fassadenarbeiten (Metallbauarbeiten/ Profilit) Stahlbau - Trockenbauarbeiten

Deckenbekleiden/ Innenwände/ Installationswände - Beschichtungsarbeiten - Sportbodenbeschichtung - Dachabdichtung - Tribünen - Estricharbeiten/Bodenbelagsarbeiten - Malerarbeiten (Innen) Die Leistungsverzeichnisse der technischen Anlagen werden von den beteiligten Fachplanern erbracht. Leistungsphase 8 Objektüberwachung - Bauüberwachung und Dokumentation

Interne Kennung: FB65\_3.01\_SHGE\_2024\_02

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Schorndorf

Postleitzahl: 73614

Land, Gliederung (NUTS): Rems-Murr-Kreis (DE116)

Land: Deutschland

#### **5.1.4. Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 0

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance#

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung: 1) Eigenerklärung über den Jahresumsatz in den vergangenen drei abgeschlossenen Geschäftsjahren einschließlich des Jahresumsatzes mit vergleichbaren Leistungen (Bauleitung). (2) Eigenerklärung über das Bestehen einer

Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme für Personenschäden von mindestens 1,5 Mio. EUR und zusätzlich für sonstige Sach- und Vermögensschäden von mindestens 1,0 Mio. EUR oder Eigenerklärung, im Auftragsfalle einen entsprechenden

Versicherungsvertrag zu schließen. Hinweise der Vergabestelle: Die geforderte Eigenerklärung zur Berufshaftpflichtversicherung ist von Bewerbungsgemeinschaften nur einmal vorzulegen. Mit dem Angebot ist neben dieser Eigenerklärung die Erklärung einer Versicherungsgesellschaft erst auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen. (3)

Eigenerklärung zur Zahlung von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung: 1. Vorbemerkungen Die Eignung ist für jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft gesondert nachzuweisen. Soweit nachfolgend nichts Abweichendes geregelt wird, sind daher alle Eignungsnachweise von jedem Mitglied einer Bewerbergemeinschaft vorzulegen. Ein Bewerber kann sich zum Nachweis seiner Eignung auf andere Unternehmen stützen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen ihm und diesem Unternehmen bestehenden Verbindungen (Eignungsleihe). Diese Möglichkeit besteht unabhängig von der Rechtsnatur der zwischen dem Bewerber und den anderen Unternehmen bestehenden Verbindungen. In diesem Fall ist der Vergabestelle nachzuweisen, dass dem Bewerber die erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, indem beispielsweise eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieses Unternehmens vorgelegt wird. Die Unternehmen, auf die sich ein Bewerber zum Nachweis seiner Eignung stützt, müssen die Eignung hinsichtlich derjenigen Eignungskriterien erfüllen, zu deren Nachweis sich der Bewerber auf die Eignung des Unternehmens stützt. Zudem sind für dieses Unternehmen die Erklärungen über das Vorliegen von Ausschlussgründen nach § 123, 124 GWB vorzulegen. Sofern ein Bewerber zum Nachweis seiner Eignung die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nimmt (Eignungsleihe), ist der Vergabestelle nachzuweisen, dass dem Bewerber die erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, indem beispielsweise eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieses Unternehmens vorgelegt wird. Der Bieter hat zum Nachweis der Eignung grundsätzlich die vollständig ausgefüllte Eigenerklärung auf dem Beiblatt 01 Eigenerklärung zur Eignung einzureichen. Die Nachweise können auch durch die direkt abrufbaren Eintragungen in das Amtliches Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich erfolgen. Akzeptiert wird neben der Eigenerklärung auf dem Beiblatt 124\_LD als vorläufiger Nachweis auch eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE). Beide Unterlagen wären auf Verlangen durch entsprechende Nachweise zu ergänzen. Beruft sich das Unternehmen zur Erfüllung der Leistung auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die o. g. Erklärungen und Bescheinigungen auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Vorstehende Ausführungen gelten für die Nachweise "Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit" und "Technische und berufliche Leistungsfähigkeit" entsprechend. 2. Vorzulegende Nachweise, Erklärungen und Dokumente: Mit dem Angebot sind folgende Unterlagen in Bezug auf Ausschlussgründe einzureichen: (1) Eigenerklärung, dass die Ausschlussgründe des § 123 GWB nicht vorliegen, (2) Eigenerklärung über das Vorliegen von Ausschlussgründen nach § 124 GWB, (3) Eigenerklärung gemäß § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz (MiLoG) bzw. Verpflichtungserklärung Mindestentgelt (4) Eigenerklärung zu Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 3. (5) Erklärung zur Verknüpfung mit anderen Unternehmen Vorzulegende Nachweise der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung: (1) Eigenerklärung über die Eintragung des Unternehmens in das Berufs- oder Handelsregister oder vergleichbarer Nachweis

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung: (1) Eigenerklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich sind (2021, 2022, 2023). (2) Angaben über die zur Leistungserbringung vorgesehenen Personen namentlich und unter Angabe der jeweiligen Befähigung zur Berufsausübung sowie ihrer Berufserfahrung genannt werden (Befähigungsnachweis für Planungsleistungen). (3) Erklärung, dass der Bewerber hinsichtlich der Bürogröße über einen qualifizierten Planer mit

einer leistungsbezogenen akademischen Qualifikation verfügt. (4) Referenzen: Vorlage von zwei Referenzprojekten die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind aus den letzten 5 abgeschlossenen Geschäftsjahren. Folgende Mindeststandards werden gefordert: - Der eingesetzte Bauleiter darf nicht weniger als 3 Jahre Berufserfahrung haben und als verantwortlicher Bauleiter LPH 6 und 8 erbracht haben. Die Vorlage mehrerer Referenzen ist nicht erwünscht. Der Auftraggeber behält sich vor, bei der angegebenen Kontaktstelle des Referenzgebers zu überprüfen, ob die Referenzen jeweils zur Zufriedenheit des Referenzgebers erbracht worden sind. Der Auftraggeber behält sich vor, Referenzen nicht zu werten, wenn diese nicht vollständig oder nicht im Wesentlichen auftragsgemäß ausgeführt worden sind. Sind mehrere Referenzen nicht wertbar, wird der Auftraggeber im Rahmen einer Prognoseentscheidung beurteilen, ob der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft über die erforderliche technische und berufliche Leistungsfähigkeit verfügt.

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch  
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 01/10/2024 23:59:00 (UTC+2)  
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXS0Y44Y1VEYHTYL/documents>  
Ad-hoc-Kommunikationskanal:  
URL: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXS0Y44Y1VEYHTYL>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:  
Elektronische Einreichung: Erforderlich  
Adresse für die Einreichung: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXS0Y44Y1VEYHTYL>  
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch  
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig  
Varianten: Nicht zulässig  
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig  
Frist für den Eingang der Angebote: 11/10/2024 09:00:00 (UTC+2)  
Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 28 Tage  
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:  
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.  
Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, von den Bewerbern die Nachreichung, Vervollständigung und/oder Korrektur von Unterlagen im Rahmen des vergaberechtlich Zulässigen zu verlangen. Werden Unterlagen nicht fristgemäß nachgereicht, vervollständigt oder korrigiert, wird das Angebot ausgeschlossen. Ein Anspruch auf Nachforderung besteht nicht.  
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:  
Eröffnungsdatum: 11/10/2024 09:00:00 (UTC+2)  
Auftragsbedingungen:  
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein  
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es wird darauf hingewiesen, dass das am 1.7.2013 in Kraft getretene Tariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (LTMG) sowie das Gesetz zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohngesetz) Anwendung finden. Die sich hieraus ergebenden Verpflichtungen bei der Auftragsausführung, insbesondere auch bei dem Einsatz von Nach- und Verleihunternehmen,

sind daher zu beachten. Bei Angebotsabgabe hat jeder Bieter eine entsprechende Verpflichtungserklärung abzugeben.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

#### **5.1.15. Techniken**

Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Schlichtungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Stadtverwaltung Schorndorf - Fachbereich Gebäudemanagement

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtverwaltung Schorndorf -

Fachbereich Gebäudemanagement

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

## 8. Organisationen

---

### **8.1. ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Schorndorf - Fachbereich Gebäudemanagement

Registrierungsnummer: DE146615977

Postanschrift: Robert-Bosch-Str. 9

Stadt: Schorndorf

Postleitzahl: 73614

Land, Gliederung (NUTS): Rems-Murr-Kreis (DE116)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle

E-Mail: [vergabestelle@schorndorf.de](mailto:vergabestelle@schorndorf.de)

Telefon: +49 71816022633

Fax: +49 718160272633

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

### **8.1. ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Schorndorf - Fachbereich Gebäudemanagement

Registrierungsnummer: DE146615977

Postanschrift: Robert-Bosch-Str. 9

Stadt: Schorndorf

Postleitzahl: 73614

Land, Gliederung (NUTS): Rems-Murr-Kreis (DE116)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle

E-Mail: [vergabestelle@schorndorf.de](mailto:vergabestelle@schorndorf.de)

Telefon: +49 71816022633

Fax: +49 718160272633

**Rollen dieser Organisation:**

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

**8.1. ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium  
Karlsruhe

Registrierungsnummer: DE122

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@rpk.bwl.de](mailto:vergabekammer@rpk.bwl.de)

Telefon: +49 7219268730

Fax: +49 7219263985

**Rollen dieser Organisation:**

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

**8.1. ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium  
Karlsruhe

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@rpk.bwl.de](mailto:vergabekammer@rpk.bwl.de)

Telefon: +49 7219268730

Fax: +49 7219263985

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

**8.1. ORG-0005**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium  
Karlsruhe

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@rpk.bwl.de](mailto:vergabekammer@rpk.bwl.de)

Telefon: +49 7219268730

Fax: +49 7219263985

**Rollen dieser Organisation:**

Schlichtungsstelle

**8.1. ORG-0006**

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Schorndorf - Fachbereich Gebäudemanagement  
Registrierungsnummer: DE146615977  
Postanschrift: Robert-Bosch-Str. 9  
Stadt: Schorndorf  
Postleitzahl: 73614  
Land, Gliederung (NUTS): Rems-Murr-Kreis (DE116)  
Land: Deutschland  
Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle  
E-Mail: [vergabestelle@schorndorf.de](mailto:vergabestelle@schorndorf.de)  
Telefon: +49 71816022633  
Fax: +49 718160272633

**Rollen dieser Organisation:**

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

**8.1. ORG-0007**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)  
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)  
Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

11. Informationen zur Bekanntmachung

---

**11.1. Informationen zur Bekanntmachung**

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 8697d9f0-e617-4b94-8425-2da7d06ee6f2 - 01  
Formulartyp: Wettbewerb  
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Unterart der Bekanntmachung: 16  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 10/09/2024 16:37:15 (UTC+2)  
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

**11.2. Informationen zur Veröffentlichung**

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 548151-2024  
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 178/2024  
Datum der Veröffentlichung: 12/09/2024